

Antrag an den Rat zum weiteren Verfahren mit Sand im Getriebe

SiG ist ein Rundbrief der seit vielen Jahren alle zwei Monate veröffentlicht wird. Es steckt viel Arbeit und Organisation in der Veröffentlichung. Und es sind viele interessante Artikel über die Jahre in der SiG erschienen.

Leider ist der Rundbrief an keine Attac Struktur angebunden und die Auswahl der Artikel liegt bei einer wechselnden Redaktion, die sich mit keinem Attac Gremium abstimmt.

Um Missverständnisse zu vermeiden, ist es daher wichtig, dass die SiG künftig schon auf der Titelseite klar als eine private Initiative von Attac-Mitgliedern gekennzeichnet wird. Zudem muss eindeutig zu erkennen sein, dass SiG keinesfalls ein Organ der internationalen Attac-Bewegung ist.

Dafür muss

- die Überschrift „Deutschsprachiger Rundbrief über internationale (Attac-)Bewegungen“ verändert werden.
- der Verweis auf <https://www.attac.de/bildungsangebot/sig/startseite> durch eine eigene Internetseite ersetzt werden.
- sig@attac.de – durch eine eigene Mail Adresse ersetzt und
- der Zusatz (Attac Deutschland) hinter der Aufzählung der Redaktionsmitglieder entfernt werden.

Auf dem Herbstratschlag 2022 in Frankfurt wurde beschlossen dass die SiG Redaktion kein Geld mehr aus den Haushaltsmitteln bekommt. Durch Erstellen eines eigenen Bankkonto kann die Redaktion selbstständig Spenden einsammeln und sich finanzieren. Da in Attac der Ratschlag die Verwendung der Förderbeiträge und Spenden beschließt, fließen Förderbeiträge und Spenden an Attac mit dem Zusatz „für Sand im Getriebe“ weiterhin in den allgemeinen Einnahmetopf.

Eine Bewerbung der jeweils neuesten Publikation ist über den Attac Gruppenverteiler weiterhin möglich.

Sobald die neue SiG Seite erstellt ist, können alle Publikationen von der Attac Seite heruntergeladen werden und auf der neuen Seite eingestellt werden. Hierfür bekommt die Redaktion ausreichend Zeit.